



GOTTERFAHREN- TELEFONSEELSORGE

Anbei einige ausgewählte Erfahrungen von der GottErfahren-Telefonseelsorge. Die Namen wurden geändert.

Jens, ein Atheist, stand kurz davor, seinem Leben ein Ende zu bereiten. Aus der katholischen Kirche war er schon lange ausgetreten. Er war sehr naturverbunden und hatte in der Natur Gott als Schöpfer erkannt. Unser Glaubensgespräch führte dazu, dass Jens sich dafür entschied, am folgenden Sabbat eine Adventgemeinde aufzusuchen. Das Buchgeschenk „Jesus Christus - der rettende Weg“ nahm er dankbar an. Er ließ mich wissen, dass unser Telefonat eine entscheidende Wende in seinem Leben bewirkt hat. Unser Gott ist so wunderbar!

Aiden wurde vor kurzem im betrunkenen Zustand von der Polizei angehalten, und hatte keine gültigen Dokumente bei sich. Er kann sich nicht erinnern, etwas angestellt zu haben. Dennoch quält ihn jetzt die Angst vor einer Strafanzeige, in deren Folge er seine Ausbildung als Pflegefachkraft nicht mehr weitermachen kann. Er hatte Probleme mit Depressionen, Panikattacken, Cannabis und Rauchen, wobei er letztere beide bereits ablegen konnte. Aus seiner Stimme und seinen Worten hörte ich eine Sehnsucht nach einem geordneten und erfüllten Leben heraus. Es gelang mir, ihn während des Gesprächs auf Jesus hinzuweisen, der uns so gern in solchen Situationen Hilfe und Sieg schenken möchte, wenn wir ihn in unser Leben einlassen. Aiden war am Glauben sehr interessiert und wir konnten gemeinsam um einen Neubeginn beten.

Sarai rief erneut an und erzählte, dass sich ihr Leben bereits stark verändert hätte. Sie sucht Gott dreimal täglich im Gebet und liest jeden Tag in ihrer Bibel. Die Gespräche mit uns haben ihr sehr geholfen. Sie sagte am Ende: „Das Gespräch war besser als zwölf Jahre Therapie!“ Sarai möchte demnächst erstmalig eine Adventgemeinde aufsuchen. Der Kontakt zum Pastor besteht bereits.

Daniel und **Niklas** sind beide drogen- und alkoholabhängig. Daniel rief für seinen Bruder an, der endlich frei werden und nicht mehr länger mit Drogen leben wollte. Beide hatten eine schwere Kindheit hinter sich, sodass es ihnen schwerfiel, mir zu vertrauen. Daniel war mal in einer Bibliothek und wollte sich eine Bibel ausleihen. Doch stellte er fest, dass es viele verschiedene Übersetzungen gab. Also ging er enttäuscht ohne Bibel wieder nach Hause. Er freute sich sehr, als ich ihm eine kostenlose Bibel besorgte. Ich konnte am Ende mit ihnen beten. Sie bekannten ihre Sünden und übergaben ihr Leben Jesus.

Wie ist es als Berater in der GottErfahren-Telefonseelsorge tätig zu sein? Ein Blick hinter die Kulissen dieses Dienstes mit spannenden und rührenden Erkenntnissen, die zum Nachdenken anregen. Telefonseelsorge ist eine erfüllende Tätigkeit, die für alle Beteiligten lebensverändernd ist! Siehe Video - QR-Code links!

Infos: www.hotline.gott erfahren.info

Sebastian Naumann / Ilja Bondar

„Das Gespräch war besser als zwölf Jahre Therapie!“ Sarai möchte demnächst erstmalig eine Adventgemeinde aufsuchen. Der Kontakt zum Pastor besteht bereits.

